

"Wer nicht liest, bleibt dumm"

Das Projekt Zeitung in der Grundschule hat begonnen – gestern feierten die Herzenbergschüler den Auftakt

680 Grundschüler aus 35 Klassen stecken gerade mitten im Projekt "Zeitung in der Grundschule" der NNP und der Kreissparkasse Limburg. Gestern feierten die Kinder der Herzenbergschule Hadamar stellvertretend für alle den Start des neuen ZING-Projekts.

Limburg-Weilburg/Hadamar.



Was man mit Zeitungen machen kann, wenn man sie ausgelesen hat, zeigten die Kinder der Herzenbergschule Hadamar gestern bei ihrer ZING-Feier. Fotos: Zey

Das war ein sportlich-rasanter Auftakt. Denn weil die Herzenbergschule Hadamar eine "bewegte Schule" ist, wollten die Kinder gestern Vormittag zeigen, dass man mit Zeitungen auch jede Menge Spiele und Wettkämpfe machen kann – natürlich erst, wenn man die Zeitung ausgelesen hat. Die Klasse 4b, die am ZING-Projekt teilnimmt, konnte sich beim "Eisschollenspiel", beim "Zeitungsslalom" oder beim "Schneeballwerfen" in der Turnhalle der Schule in der Johann-Ludwig-Straße richtig austoben.

Auch das übrige Programm zeugte von einem kreativen Umgang mit der Zeitung. Zur Begrüßung gab es aus Zeitungen gefertigte herzförmige "Kissen", ein "Herzlich willkommen" stand auf Zeitungspapier geschrieben an der Turnhallen-Wand, und sogar der Eiffelturm war auf Zeitungen gemalt. Die Kinder bejubelten die Enthüllung dieses gelungen gemalten, hohen Turms, der vom Basketballkorb hing, wie auch die Ansprachen der Gäste mit Jubel und Klatschen belohnt wurden.



Dieses Spiel macht auch Schulleiterin und Lehrer Spaß.

Mario Rohrer, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Limburg, die durch ihre finanzielle Unterstützung das ZING-Projekt erst ermöglicht, erinnerte die Kinder an das Sesamstraßen-Lied. Man könne nicht nur sagen "Wer nicht fragt, bleibt dumm", sondern auch "Wer nicht liest, bleibt dumm", sagte Rohrer. Denn wer schon als Kind viel lese, werde schlau und habe mehr vom Leben. "Wir sind schon sehr gespannt auf eure Zeitungsartikel", sagte Susan Weiler von der Medien GmbH der Frankfurter Societät (der Verlag der NNP), die den Schülern viel Spaß im Projekt wünschte.

"ZING ist ein ganz wichtiges Projekt, es ist große Klasse", sagte Hadamars Bürgermeister Michael Ruoff. Denn die Schüler würden beim Projekt schnell merken, wie viel sie aus der Zeitung lernen können und wo sie wichtige Informationen finden. NNP-Redaktionsleiter Joachim Heidersdorf machte den Schülern ein "großes Kompliment für das tolle Programm". Er sei jedesmal erstaunt, was Schülern und Lehrern zum Thema Zeitung einfallen. Heidersdorf dankte den Lehrern für die Mehrarbeit, die sie während des Projekts zu bewältigen haben, und der KSK für die Unterstützung von ZING. Schulleiterin Nicole Reeh betonte, ohne das Engagement von Georg Stenz, dem Klassenlehrer der 4b, sowie den Lehrerinnen Jana Olivier und Karin Helsper wäre die ZING-Feier nicht möglich gewesen.



Aber warum hing denn nun eigentlich der Eiffelturm vom Basketballkorb der Turnhalle? Das kam, weil die Kinder die Welt der Designer-Mode nach Hadamar geholt hatten. Ausgefallene, fantasievolle "Kleider", Taschen und Kopfschmuck, alles aus Zeitungspapier gebastelt, präsentierten sie in einer flotten Modenschau mit Ansagen und Schaulaufen der Zeitungs-"Models". cz (cz)

Artikel vom 27. September 2012, 19.40 Uhr (letzte Änderung 29. September 2012, 04.03 Uhr)